

# BAM-Portal

## Das Tor zu vielen Quellen

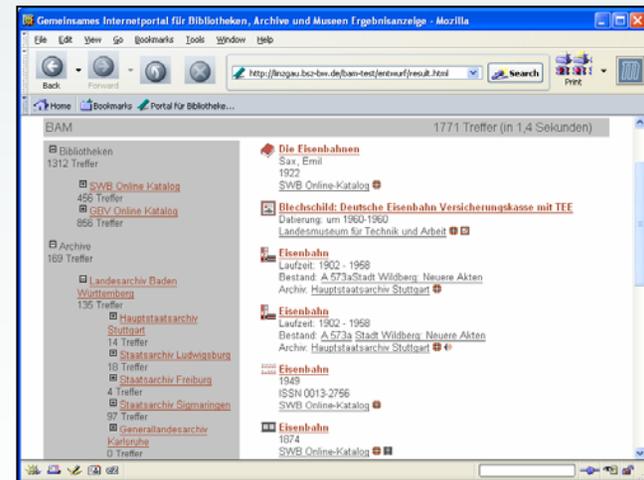
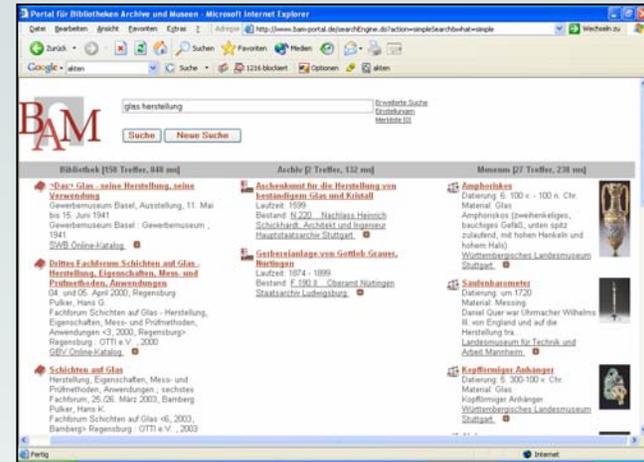
- ✓ Metasuchmaschine zur Suche von Kulturgut
- ✓ ist Institutionen- und Spartenübergreifend
- ✓ sichert die fachgerechte Präsentation
- ✓ ist eine Plattform für die Bereitstellung von Digitalisaten (32 Mio.)
- ✓ Berücksichtigt die unterschiedlichen Erschließungsmethoden

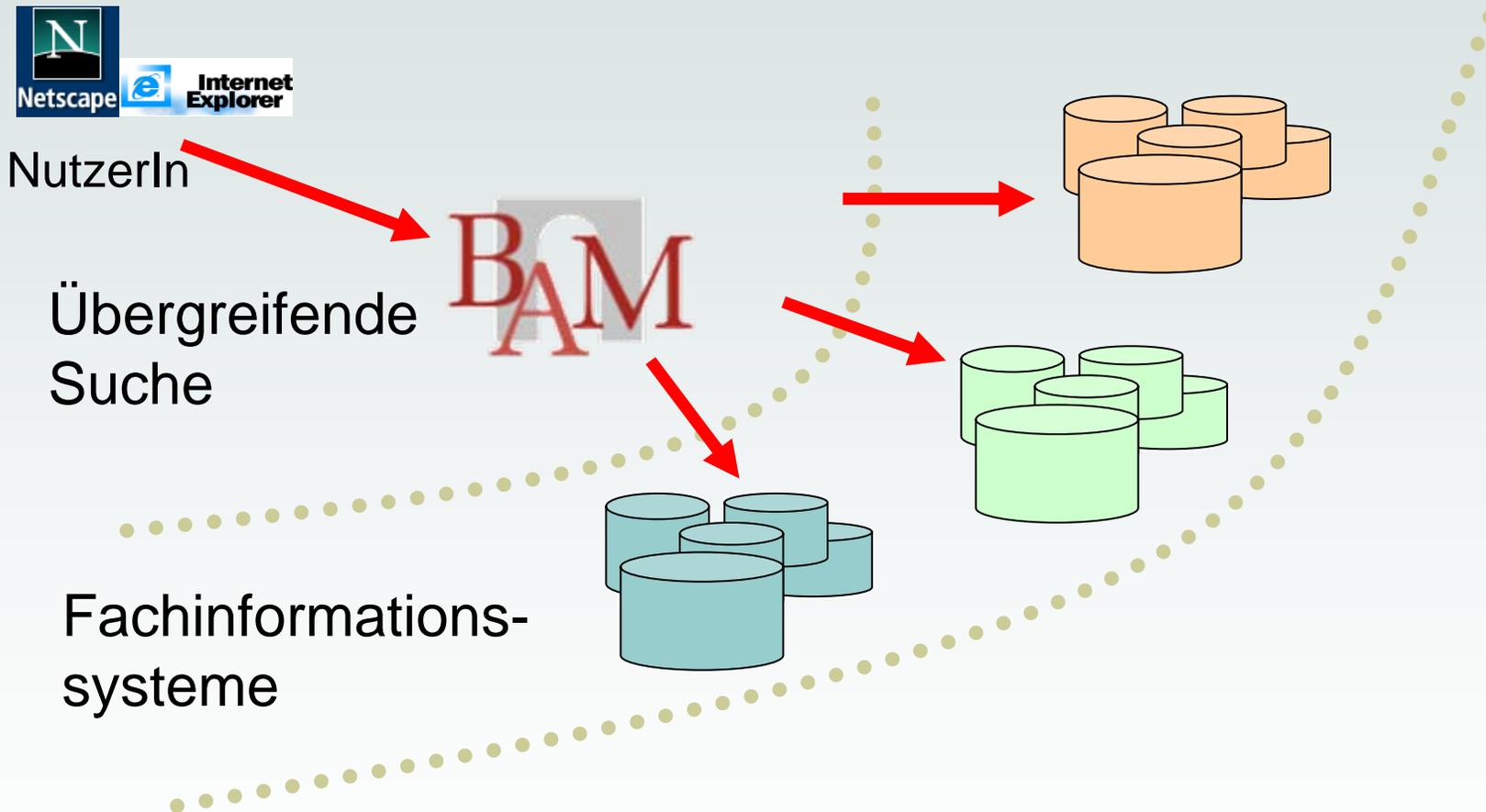


<http://www.bam-portal.de>



- ✓ Bereitstellung von Basisinformationen
- ✓ Institutionen- und Spartenübergreifend
- ✓ Neues Design in Vorbereitung
- ✓ Erstellung von Merklisten





GBV Search and Order - results/titledata - Microsoft Internet Explorer

Suchen | Suchergebnis | Erweiterte Suche | Zwischenablage | Benutzer-Info | Hilfe

suchen [oder] PICA Prod.-Nr. [PPN] sortiert nach Erscheinungsjahr

019641400 suchen

Benutzergruppe: 0720 | IP: 194.94.133.193

Leihbestellung  
Kopiebestellung  
Download  
Titel kopieren  
Treffermanalyse  
Abmelden

Ihre Aktion suchen [oder] (PICA Prod.-Nr. [PPN]) 019641400 1 von 1

Titel: **Wände aus farbigem Glas** : das Archiv der Vereinigten Werkstätten für Mosaik und Glasmalerei (Puhl & Wagner, Gottfried Heinersdorff) : Ausstellung vom 8. Dezember 1989 bis zum 21. Januar 1990 im Martin-Gropius-Bau / Berlinische Galerie ... [Ebd.: Helmut Giesert ...]

Sonst. Personen:  
Körperschaft: Berlinische Galerie  
Museumpädagogischer Dienst <Berlin, West>  
Museumpädagogischer Dienst Berlin (Germany)  
Museumpädagogischer Dienst <Berlin, West>

Kongress:  
Erschienen: Berlin : Berlinische Galerie, 1989

Umfang: 218 S. ; zahlr. Ill. ; 24 cm

Schriftenreihe:  
Anmerkung: Gegenwart Museum : [9]

ISBN: 3-927873-01-2

Schlagwörter: \*Paul & Wagner, Gottfried Heinersdorff / Exhibitions ; Glass painting and staining / Exhibitions / History / 20th century / Germany ; Mosaics / Exhibitions / 20th century / Germany

Mehr zum Thema: [NK535D.A1](#) Klassifikation der Library of Congress

Titel in Ihrer lokalen Bibliothek vorhanden: [SBB-PK Berlin - 11A](#)

1 von 1 [zugehörige Publikationen](#)  gehe zu  1 von 1

Hauptstaatsarchiv Stuttgart - Bestand N 220: Nachlass Heinrich Schickhard, Architekt und Ingenieur - Microsoft Int...

Daten | Bearbeiten | Ansicht | Favoriten | Extras | 2

Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Findbuch zum Bestand N 220 - Struktursansicht

Bestand N 220: Nachlass Heinrich Schickhard, Architekt und Ingenieur  
2. Technische Zeichnungen und Pläne  
2.6. Holzparkunst

- 1. Hochbau
- 2. Technische Zeichnungen und Pläne
  - 2.1. Mühlenbau
  - 2.2. Wasserbau
  - 2.3. Brückenbau
  - 2.4. Straßenbau
  - 2.5. Bergbau und Salzgewinnung
  - 2.6. Holzparkunst
  - 2.7. Sonstiges

N 220 T 247  
**Aschenkunst für die Herstellung von beständigem Glas und Kristall**  
Enthält: Schreiben von Dr. Christoph Mitter an Herzog Friedrich I. über eine Aschenkunst für die Glashütten, unter Bezugnahme auf die Empfehlung von Dr. Johann Tretzler, Anwalt in Augsburg (Folio Doppelblatt)  
1 Schr.  
5. März 1599

N 220 T 43  
**Mobile und gemauerte Kalköfen**  
Enthält: Folio Doppelblatt (32 x 42 cm), S. 1 Beschreibung von Kalköfen, die Schickhard in Mängelgard gesehen hatte und die er auf herzoglichen Befehl nachbaute. Die Öfen konnten an dem Ort aufgestellt werden, wo der gebrannte Kalk gebraucht wurde, ihre Wände bestanden aus einem doppelten Weidengeflecht, dessen Zwischenräume mit Erde aufgefüllt wurden, S. 2 und 3 kolorierte Federzeichnungen der Kalköfen aus Weidengeflecht, S. 4 Zeichnung eines gemauerten Ofens, Erläuterungen zur Leistung  
(In der Dauerausstellung des Hauptstaatsarchivs unter der Nr. 46)  
2 Bl.  
(um 1600)

Beständeübersicht | Erweiterte Suche

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig - Stadtwappen Leipzig - Microsoft Internet Explorer

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Objekttitel: Stadtwappen Leipzig

Objektbezeichnung: Bierseidel

Erwähnte Zeit: 1884  
1884

Maße: D: 8,6 cm (Mündung)

Material: Glas

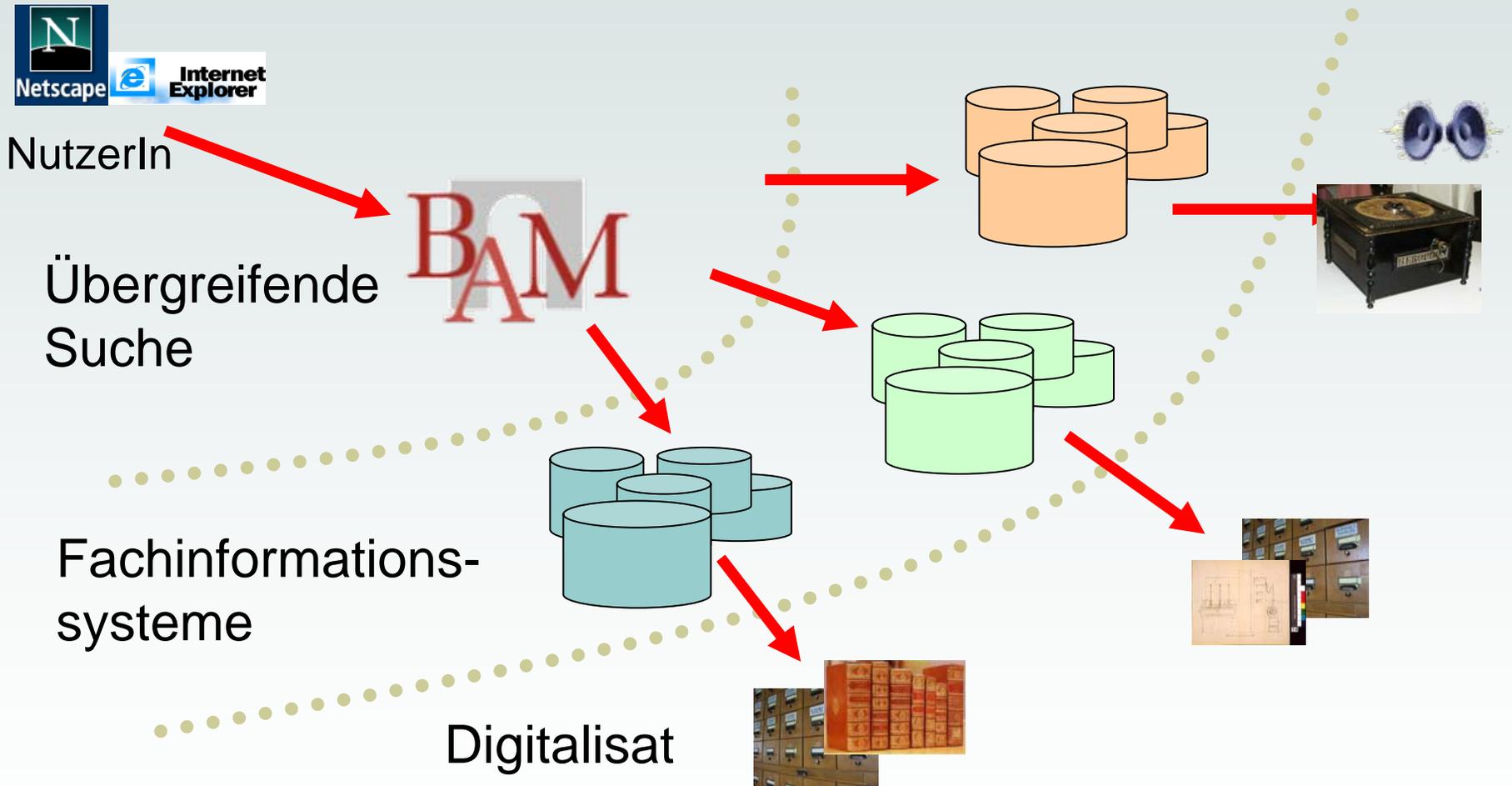
Technik: Preßglas

Sammlungsbereich: Kunst-Kunsthandwerk / Kunsthandwerkliche Sondersammlungen / Glas

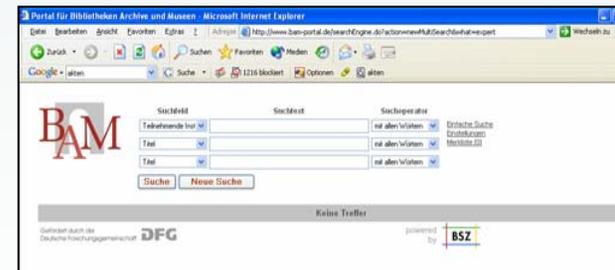
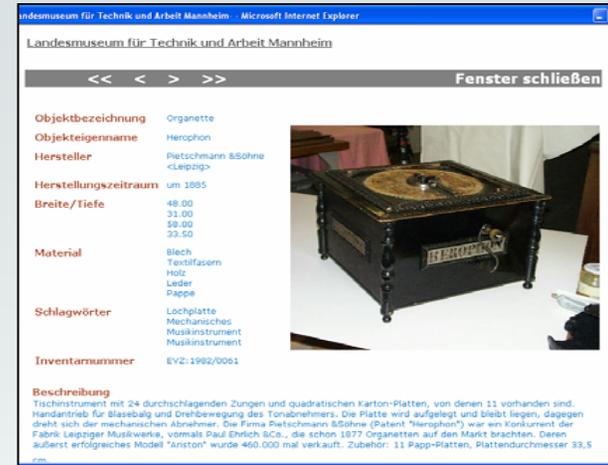
Inventar-Nr.: G1 16

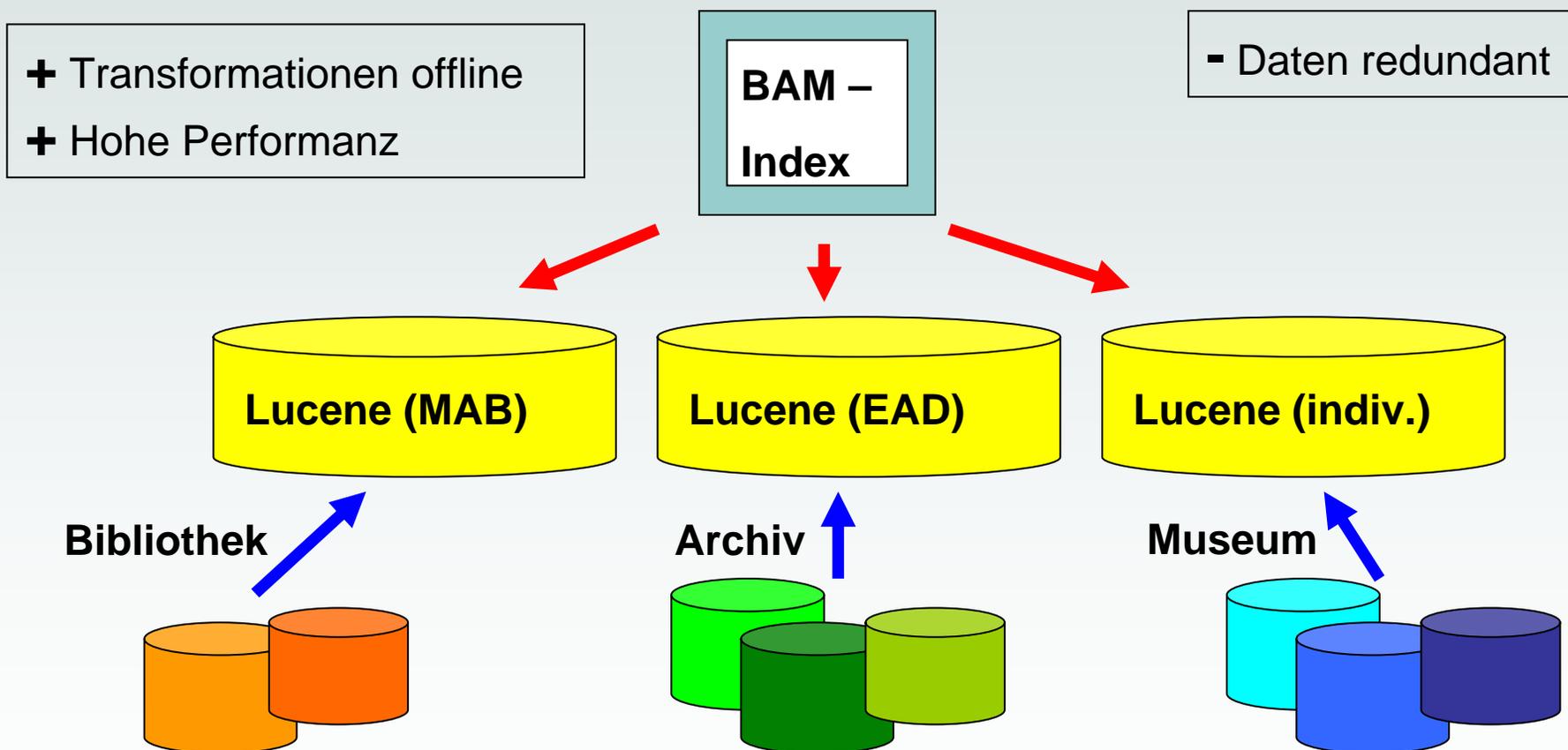


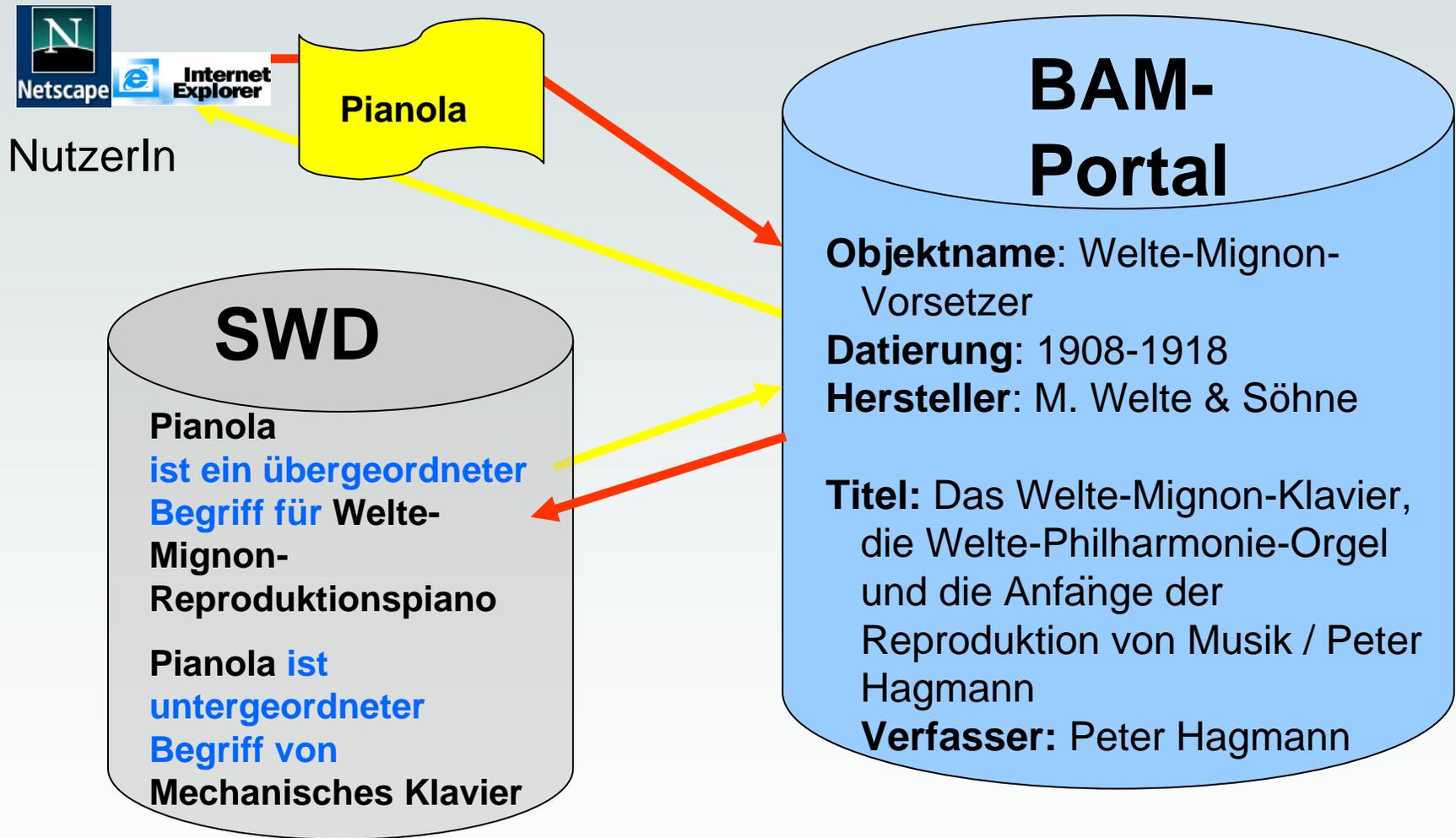
**Beschreibung des Gegenstandes**  
Bierseidel, farbloses Pressglas. Zylindrische Form mit Henkel. Auf der Wandung Relief: Ein Adler mit einer (kaiserlichen?) Krone. In den Krallen hält er je eine Scheibe. Die vom Betrachter aus gesehen rechte Scheibe, trägt das Leipziger Stadtwappen. Die linke Scheibe zeigt vier ineinanderliegende Kreise. Der Adler ist mit einem Eichenkranz umrankt. Der Eichenkranz hat unten links und rechts je eine Schleife. Auf diesen steht: "Lipsia" und "1884".



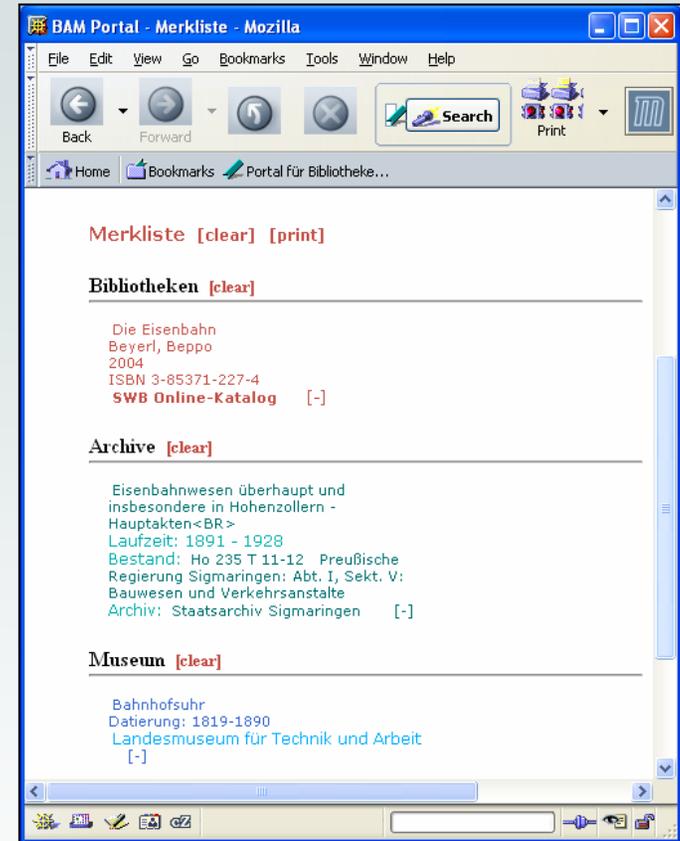
- ✓ Museen ohne Online-Objektdatenbank können teilnehmen
- ✓ Einfache Lieferverfahren
- ✓ Direkter Zugriff auf Objekte einer Institution
- ✓ AV Medien können eingebunden werden







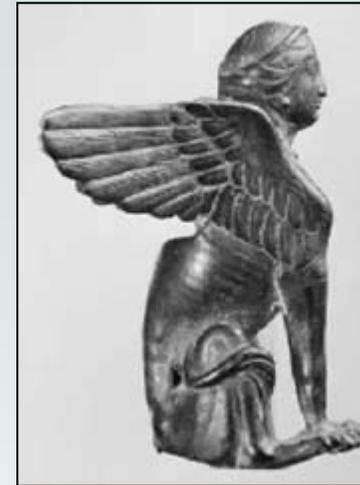
- ✓ Beschleunigung der Suche
- ✓ Merklisten
- ✓ Neue Lieferungsverfahren
- ✓ Einbindung neuer Daten
- ✓ Evaluation der NutzerInnen
- ✓ Bildung eines Konsortiums
- ✓ Geplant
  - ✓ Überarbeitung des Designs
  - ✓ Individuelle Suchhistorie
  - ✓ Suchprofil
  - ✓ Strukturierte Trefferanzeige



- ✓ **SWB Verbund**, inklusive der Museumsbibliotheken
- ✓ **GBV Verbund**, inklusive der Museumsbibliotheken der Staatlichen Museen zu Berlin und der Staatsbibliothek zu Berlin
  
- ✓ **Bundesarchiv**
- ✓ **Landesarchiv Baden-Württemberg**
  
- ✓ **Kalliope Verbundzentrale** in der **Staatsbibliothek zu Berlin** mit der Datenbank für Nachlässe und Autographen

- ✓ Badisches Landesmuseum Karlsruhe
- ✓ Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
- ✓ Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
- ✓ Staatliche Museen zu Berlin mit 16 Häusern
- ✓ Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
- ✓ Württembergisches Landesmuseum Stuttgart

So wie die Objektabbildung durch die Verknüpfung mit den Erschließungsdaten aussagekräftiger wird,



The screenshot shows the 'MuseumPlus V4.01.02' database interface. The record is for an object with ID 681086, titled 'Nackter Jüngling' (Nude Youth), a gold leaf sculpture from the 5th century BC. The interface includes various tabs for data entry and viewing, such as 'Erwerb/Inventar', 'Objektbeschreibungen', and 'Abbildungen'. The 'Abbildungen' tab is active, showing a small thumbnail of the sculpture. The 'Beschreibung' field contains 'Etruskisch, Griechisch'. The 'Fundort' is listed as 'Griechenland'.

so wird eine Internet -  
Datenbank durch die  
Verknüpfung mit anderen  
Quellen bedeutsamer.

Portal für Bibliotheken Archive und Museen - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://www.bam-portal.de/searchEngine.do?action=multiSearch&numSearchFields=3

Erweiterte Suche  
Einstellungen  
Merkliste [0]

Suche Neue Suche

Bibliothek [33458 Treffer, 59 ms] Archiv [5 Treffer, 6 ms] Museum [2 Treffer, 12 ms]

**Piano**  
international piano quarterly Harrow : Orpheus  
Publ. , 2000  
GBV Online-Katalog

**Piano music 1912 - 1914**  
piano  
Satie, Erik Gravure orig. ; Urtext, éd. bilingue  
francais-anglais. - Paris : Eschig , 2000  
GBV Online-Katalog

**Ausgewählte Werke**  
Piano  
Debussy, Claude  
Ohmen, Wilhelm-[Hrsg.] Mainz [u.a.] :  
Schott , 1992  
SWR Online-Katalog

**Ausgewählte Werke**  
Piano  
Santler, Johanna  
Maier, Christiane-[Hrsg.] Mainz [u.a.] :  
Schott , 1997  
SWR Online-Katalog

**Polka "da suite para piano"**

**Einführungspatent des Theodor Mann in Bielefeld auf eigentümliche Anordnungen an Pianos und Flügeln**  
Laufzeit: 1874  
Bestand: E 170 a \_Patentkommission der  
Zentralstelle für Gewerbe und Handel  
Staatsarchiv Ludwigsburg.

**Patent des August Desiré Bernhard Wolff in Paris auf eine Transponierungsklavatur für Pianos und Orgeln**  
Laufzeit: 1875  
Bestand: E 170 a \_Patentkommission der  
Zentralstelle für Gewerbe und Handel  
Staatsarchiv Ludwigsburg.

**Patent des Klavierfabrikanten Hermann Waquet in Stuttgart auf eine verschiebbare Klaviatur an Pianos zur mechanischen Transponierung der Töne**  
Laufzeit: 1874  
Bestand: E 170 a \_Patentkommission der  
Zentralstelle für Gewerbe und Handel  
Staatsarchiv Ludwigsburg.

**Patent der Pianofortefabrikanten**

**Klavier, mechanisch**  
Eigenname: Piano Melodico  
Datierung: 1890 - 1910  
Saiteninstrument, ähnlich einem  
Flügel oder Cembalo auf Beinen  
stehend. Durch K...  
Landesmuseum für Technik und  
Arbeit Mannheim.

**Reproduktionsklavier**  
Eigenname: Hupfeld Phonola Piano  
Datierung: 1918 - 1928  
Material: Holz  
Zu diesem Hupfeld Phonola gehören  
50 Notenrollen.  
Landesmuseum für Technik und  
Arbeit Mannheim.

Fertig Internet

# Die Einbindung von Museumsdaten

## Interesse ?

# Herzlichen Dank

## Kontakt:

Frank von Hagel  
Institut für Museumskunde  
030-8301-492  
[f.v.hagel@smb.spk-berlin.de](mailto:f.v.hagel@smb.spk-berlin.de)

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2006  
am 18./19. Mai 2006 in der Berlinischen Galerie – Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur

Die Tagung wurde veranstaltet durch das  
Fortbildungszentrum Abtei Brauweiler  
Rheinisches Archiv- und Museumsamt  
LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

Weitere Informationen unter:

[www.mai-tagung.de](http://www.mai-tagung.de)

Anmeldung für den Newsletter:

[www.mai-tagung.de/MAI-Ling](http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling)



**MAI-Ling**<sup>®</sup>  
<http://www.mai-tagung.de>